Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Roeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

# Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der
Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief.
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8,
in Gnesen bei S. Chraplewski,
in Meseritz bei Ph. Matthias,
in Wreschen bei J. Jadesohn
u. bei den Inseraten-Annahmestellen
von G. L. Daube & Co.,
Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse
und „Invalidendank".

Nr. 684.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Dienstag, 1. Oktober.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

## Telegraphische Nachrichten.

**Berlin**, 30. September. S. M. Panzerschiff „Preußen", Kommandant: Kapitän zur See Tirpitz, S. M. Panzerschiff „Friedrich der Große", Kommandant: Kapitän zur See Graf v. Haugwitz, sowie S. M. Aviso „Wacht", Kommandant: Korvetten-Kapitän Graf v. Baudissin, sind am 29. September cr. in Plymouth eingetroffen.

Das Uebungsgeschwader, bestehend aus S. M. Panzerschiffen „Kaiser" (Flaggschiff), „Deutschland", „Preußen", „Friedrich der Große" und S. M. Aviso „Wacht" Geschwaderchef: Kontre-Admiral Hollmann, beabsichtigt am 1. Oktober cr. von Plymouth aus die Reise nach dem Mittelmeer fortzusetzen.

**Görlitz**, 30. September. Der Anthropologen-Kongreß ist heute hier eröffnet worden. Der Bürgermeister Heyne begrüßte die Theilnehmer im Namen der Stadt.

**Stuttgart**, 30. September. Der „Staatsanzeiger für Württemberg" meldet: Die Genesung des Königs machte in den letzten Tagen erfreuliche Fortschritte. Die gastrische Störung ist gehoben, und der König konnte den größten Theil des Tages außer Bett zubringen. Die Abreise von Friedrichshafen dürfte bei günstiger Witterung am Mittwoch erfolgen.

Morgen findet die feierliche Eröffnung der Eisenbahnlinie Leutkirch-Memmingen statt. Der bayerische Minister Freiherr v. Crailsheim und der württembergische Minister Freiherr v. Mittnacht werden der Feier beiwohnen.

**Wiesbaden**, 30. September. Der Ober-Jägermeister v. Meyerinck ist hier gestorben.

**Wien**, 30. September. Die griechische Königsfamilie ist gestern Abend 9 Uhr 15 Minuten nach Venedig abgereist. Auf dem Bahnhofe hatten sich der griechische und der dänische Gesandte, sowie der russische Geschäftsträger Fürst Kantakuzenos zur Verabschiedung eingefunden. Die Prinzessin Maria Theresia von Bayern reiste mit demselben Zuge nach Venedig.

**Paris**, 30. September. Der deutsche Botschafter, Graf Münster, ist von seinem Urlaub hierher zurückgekehrt.

**Paris**, 30. Sept. Das heute veröffentlichte, sehr ausführlich begründete Urtheil des Handelsgerichts in Sachen des Comptoir d'Escompte erachtet die Verantwortlichkeit des Direktors Denfer-Rochereau, sowie der Administratoren und Censoren im Prinzip festgestellt und verurtheilt demgemäß: 1. die Erben des verstorbenen Denfer-Rochereau und diejenigen Administratoren, welche gleichzeitig Mitglieder des Administrationsrathes der Societé des Metaux waren, zur Zahlung einer Entschädigung von 12 Millionen Frcs. an die Liquidatoren des Comptoir d'Escompte; 2. den Administrator des Comptoir d'Escompte, welcher lediglich dem Verwaltungsrathe des Comptoir d'Escompte angehörte, zur Zahlung einer Entschädigung von 6 Mill. Frcs.; 3. die Censoren zur Zahlung einer Entschädigung von 1 Million Francs.

Das Leichenbegängniß des Generals Faidherbe findet morgen Mittag statt.

**Rotterdam**, 1. Oktober. Mehrere Dampfer löschten mit der eigenen Mannschaft die Ladungen ohne Widerspruch seitens der Strikenden. Dieselben verhalten sich ruhig. Die Verhandlungen zur Beseitigung des Strikes dauern fort und scheinen zu einem baldigen Abschluß führen zu wollen.

**Rom**, 1. Oktober. Weitere Telegramme bestätigen den Zusammenstoß zweier Personenzüge im Tunnel von Ariano. Der Unglücksfall entstand während eines heftigen Sturmes und wurde dadurch herbeigeführt, daß der von Neapel kommende Zug den von Foggia kommenden Zug auf der Kreuzungsstelle nicht antraf und die Fahrt in der Hoffnung auf Kreuzung auf einem anderen Bahnhofe fortsetzte, während der Zug von Foggia seine Verspätung durch schnelleres Fahren einzubringen suchte. Die Szene im Tunnel wurde durch die Finsterniß noch schrecklicher. Unbeschädigte tasteten inmitten Todter und Verwundeter herum, eine Schaar Kinder, welche die ersten Waggons beider Züge führten, suchte einen Ausweg. Wie es heißt, gab es 30 Todte. Unter den leicht Verwundeten befinden sich sechs Milizsoldaten. Der Arbeitsminister hat sich gestern Abends nach der Unglücksstätte begeben.

**Belgrad**, 30. September. Nach dem Gesammtergebniß der Skupschtinawahlen sind 102 Radikale und 15 Liberale gewählt.

---

**Berlin**, 1. Oktober. Die „Nordd. Allg. Ztg." bezeichnet die Konjekturen einzelner Blätter über bevorstehende Aenderungen in den deutschen Botschafterposten als vollständig aus der Luft gegriffen; es liege nicht der mindeste Anlaß vor, an die Absicht einer Aenderung in diesen Stellen zu glauben.

## Lokales.

**Posen**, 1. Oktober.

r. **Die Schützenkompagnie des Posener Landwehrvereins** hat ihr diesjähriges Herbstschießen Sonntag, den 29. September, Nachmittags 2 Uhr, in den Schießständen des Schützenhauses begonnen. Dasselbe wird daselbst den 2. Oktober fortgesetzt und endet Sonntag den 6. Oktober. Die Vertheilung der Prämien findet Sonnabend den 12. Oktober in Witschkes Lokal statt.

d. **Das Konzert** im Lambertschen Saale, welches der polnische Turnverein „Sokol" zum Besten des Turnhallen-Baufonds am Sonntage veranstaltet hatte, erfreute sich sehr zahlreichen Besuches. Ganz besonderen Beifall fanden die von dem Sängerchor des Vereins vorgetragenen Lieder.

## Handel und Verkehr.

** **Berlin**, 28. Sept. (Original-Wochenbericht für Stärke und Stärkefabrikate von Max Saberski.) Ia. Kartoffelstärke 17½—18½ M., Ia. Kartoffelmehl 18—19 M., IIa. Kartoffmehl und -Stärke 15½—17 M., feuchte Kartoffelstärke loko und Parität Berlin 8,15 M., gelber Syrup 21½—22 M., Capillair - Export 23½ bis 24 M., Capillair-Syrup 22—22½ M., Kartoffelzucker-Capillair 22½—23 M., Kartoffelzucker gelber 21—21½ M., Rum-Couleur 34—36 M., Bier-Couleur 34—36 M., Dextrin gelb und weiß Ia. 30—31 M., do., sekunda 27—28 M., Weizenstärke (kleinst.) 37—38 M., do. (großst.) 40—41 M., Hallesche und Schlesische Stärke 41—42 M., Schabe-Stärke 32—34 M., Mais-Stärke 30—31 M., Reisstärke (Strahlen-) 45½—47 M., do. (Stücken-) 43—44 M. Alles per 100 Kilo ab Bahn bei Partien von mindestens 10 000 Kilo. (N.-Z.)

** **Berlin**, 28. September. [Konkursnachrichten.] In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Isidor Löwinsky ist die Masse zum größten Theil realisirt, und stellt den Forderungen von ca. 48 000 M. eine Dividende von 11½ Proz. bei Durchführung des Verfahrens in Aussicht; 2) des Bankiers W. A. Cors berichtete der Verwalter Doelitz im Prüfungstermin über die Lage der Sache und stellte den Forderungen ohne Vorrecht von ca. 189 000 M. eine Dividende von 40 Prozent in Aussicht. — Konkurs ist eröffnet über das Vermögen des Schuhmachermeisters Arthur Frank hier, Eisenbahnstraße 10. Konkursverwalter ist der Kaufmann Conradi, Weißenburgerstraße 65. Anmeldefrist 27. November, Termin 10. Oktober cr. (Berl. Tagebl.)

**Marktpreise zu Breslau am 30. September.**

| Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation. | | gute Höchster M.Pf. | gute Niedrigst. M.Pf. | mittlere Höchster M.Pf. | mittlere Niedrigst. M.Pf. | geringe Waare Höchster M.Pf. | geringe Waare Niedrigst. M.Pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weizen, weißer alter | | 18 40 | 18 20 | 17 90 | 17 50 | 17 20 | 16 70 |
| dto. dto. neuer | | 18 10 | 17 80 | 17 50 | 17 10 | 16 50 | 16 — |
| Weizen, gelber alter | pro | 18 30 | 18 10 | 17 80 | 17 40 | 17 10 | 16 70 |
| dto. dto. neuer | 100 | 18 — | 17 70 | 17 40 | 17 — | 16 40 | 15 90 |
| Roggen | | 16 40 | 16 20 | 16 — | 15 70 | 15 50 | 15 30 |
| Gerste | Kilog. | 16 50 | 16 — | 15 70 | 15 30 | 14 50 | 13 — |
| Hafer | | 15 50 | 15 30 | 15 — | 14 70 | 14 20 | 13 70 |
| Erbsen | | 16 — | 15 50 | 15 — | 14 50 | 13 50 | 13 — |

Raps, per 100 Kilogramm, 30,80 — 29,10 — 27,60 Mark.
Winterrübsen 30,— — 28,60 — 27,— Mark.
Sommerrübsen —,— — —,— — —,— Mark.
Dotter —,—,— Mark.
Schlaglein 21,50 — 20,30 — 18,— Mark.
Hanfsaat —,—,— Mark.
Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter 0,08 — 0,09 — 0,10 Mark.

** **Wien**, 28. September. Die Gruppe der österreichischen Länderbank und des Wiener Bankvereins im Verein mit großen deutschen Bankinstituten zeigen an, daß die Emission der 4prozentigen galizischen Propinationsfondsanleihe im Betrage von 62 000 000 Gulden, von denen jedoch nur noch 38 000 000 zu plaziren sind, in den ersten Tagen des Oktober stattfinden soll. Die Unterlage für diese, von dem Kronlande Galizien garantirte Anleihe bildet in erster Linie das Erträgniß der vom Propinationsfonds verwalteten Propinationsrechte. Der Propinationsfond besitzt bereits eine Reserve von mehr als 5 000 000 Gulden und erhält einen jährlichen Staatsbeitrag von 875 000 Gulden.

** **London**, 25. September. [Wolle.] Die vierte Serie diesjähriger Auktionen von Kolonial-Wollen begann gestern mit Katalogen, enthaltend: Sydney 1959 B. (von verfügbaren 44,000 B.), Queensland 417 B. (17,000), Port Phillipp 831 B. (39,000), Adelaide 462 B. (14,800), Tasmanien 74 B. (3000), Swan River 44 B. (2200), Neu-Seeland 1698 B. (70,000), Kap 2514 B. (37,000), zusammen 7999 B., von verfügbaren 227,000 B. Sowohl einheimische wie fremde Käufer waren stark vertreten, und es herrschte reger Begehr. Im Vergleiche mit Schlußwerthen letzter Serie waren Preise für australische Merino-Wollen von pari bis ½ d. höher, australische Kreuzungswollen unverändert, Kapwollen unverändert. Die rechtzeitigen Zufuhren umfassen 268,000 B. (190,000 australische und 78,000 B. Kap), und nach Abzug der weiterbeförderten und Hinzufügung der aus letzter Serie übergehaltenen Wollen ergiebt sich ein verfügbares Total von ca. 227,000 B. Gegenwärtigen Anordnungen zufolge soll die Serie bis zum 19. Oktobre währen. Nach einem von der Kolonial Wool Merchants Association erhaltenen, von Melbourne am 23. September datirten Telegramme betragen die Dampferverschiffungen australischer Wolle neuer Schur 55,000 Ballen, gegen 46,000 Ball. zu gleicher Zeit voriges Jahr. Das Total neuer Wollen, die für November zu erwarten sind, wird an einer maßgebenden Stelle auf 150,000 Ballen, ungefähr das Nämliche wie letztes Jahr, geschätzt.

## Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

2. Schleuse
vom 27. bis 28. September, Mittags 12 Uhr.

Karl Finning I. 19 710, leer, Berlin-Bromberg. August Runge I. 20 656, leer, Berlin-Bromberg. Emil Kanitzky VIII. 1253, kiefernes Kantholz, Brahemünde-Berlin. Hermann Sarwatzky XIII. 3385, Kalksteine, Bartschin-Elbing. Eduard Hemmerling IX. 2556, Zucker, Kruschwitz-Danzig. August Haak I. 19 291, kieferne Bretter, Bromberg-Berlin. Wilhelm Modrack I. 19 719, kieferne Schalbretter, Bromberg-Berlin. Hermann Stoeckert IX. 4365, kieferne Bretter, Bromberg-Magdeburg.

Holzflößerei.

Vom Hafen: Tour Nr. 363, 366, H. A. Nr. 448, 377. Ch. Mirus und Peter-Bromberg für Gebr. Both-Magdeburg mit 26½ Schleusungen; Tour Nr. 365, H. A. Nr. 371, Ch. Mirus und Peter-Bromberg für M. Cassirer-Berlin mit 26½ Schleusungen; Tour Nr. 364, H. A. Nr. 370, Chr. Mirus und Peter-Bromberg für Nathansohn-Berlin mit 26½ Schleusungen; Tour Nr. 367, J. Wegner-Schulitz für A. Vallentin und Markwald-Berlin mit 16½ Schleusungen; Tour Nr. 368, H. A. Nr. 381, 382, J. Wegner-Schulitz für A. Vallentin und Markwald-Berlin mit 16½ Schleusungen sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust:

Tour Nr. 369, 370, H. A., Nr. 250, 384, J. Kretschmer-Bromberg für A. Wegner, Charlottenburg.

---

**Weißenhöhe**, 27. September. Tour Nr. 346, 29 Flotten für H. Stamer-Bromberg; Tour Nr. 348, 349, 20 Flotten für F. Bengsch-Bromberg; Tour Nr. 347, 34 Flotten für J. Kretschmer-Bromberg; Tour Nr. 351, 10 Flotten für B. Ernst-Bromberg sind heute von hier abgeschwommen.

## Angekommene Fremde.

**Posen**, 1. Oktober.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Rittergutsbes. St. von Grabowski aus Kl. Chocicza Oberamtmann Kunath und Frau aus Duschnik, Lieut. Frhr. v. Ledebur aus Militsch, Administrator Pirscher aus Welna, die Kaufleute Forell, Landsberger und Kempinski aus Berlin, Glaser aus Stuttgart, Arnhold aus Leipzig, Frank aus Krefeld, Plönissen aus Neuß, Spir aus Hamburg, Dannheiser aus Zillerthal i. Schl. und Segelke aus Danzig.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Scheppler aus Chemnitz, Masur aus Breslau, Breuer aus Hannover und Wippermann aus Ottensen, Apotheker Clausing aus Berlin, Fabrikant Ahlers aus Reichenbach, Bureau-Assistent Bavarnitz aus Stettin, Rittergutsbesitzer Schubert und Sohn aus Sawdin (Kreis Graudenz) und Referendar Dr. jur. Langenstraß aus Halle.

Hotel de Berlin. Die Artisten Frau Benda und Fr. Carielle aus Königsberg, Fr. Czechowicz, Trapszo und Frau, Janowski und Familie und Frau Bissen aus Warschau, Fr. Kwiecinska aus Kalisch, die Kaufleute Simonsohn aus Zirke, Fritsche und Sowadzki aus Kalisch, Inspektor Heickerodt aus Dresden, Student Grosty aus Pokajewo und Gutsbes. Ritschke aus Stanis̈zewo.

Mylius' Hotel de Dresde. Kgl. Landrath v. Misetscheck aus Wongrowitz, Landrath Elbertshagen aus Pleschen, Kgl. Kammerherr Frhr. v. Willamowitz-Möllendorf aus Markowitz, die Rittergutsbesitzer Wendorff aus Zoziechowa und Baron v. Langermann-Erlenkamp aus Gr.-Lubin, Stadtrath Dietz aus Bromberg, Land.-Oek.-Rath Kennemann aus Klenka Gräfin v. Maltzan und Tochter aus Berlin, Pr.-Lieutenant Hoffmann aus Görlitz, Pastor Kräusel aus Gr.-Kriehen, Holzhändler Misch und Ingenieur Müller aus Berlin, die Kaufleute Stark aus Elberfeld und Weil aus Chaux-de-Fonds.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Moszczenski aus Stempuchowo, Frau v. Kurnatowska und Sohn aus Warschau, Siedlecki aus Kalisch, Wichlinski aus Polen, Wroblewski aus Krakau, Propst Nowak aus Zon, Buszynski aus Warschau, Kaufmann Wrzesznewski aus Paris.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute Breitkopf aus Leobschütz, Fabisch und Fischer aus Breslau, Fastendrich aus Schwerin, Linke aus Danzig, Nissen aus Altona, Bischowski aus Tarnowitz, Werner aus Hamburg, Fidler und Lublin aus Berlin, Ober-Steuer-Kontrolleur Altmann aus Czarnikau, Militär-Apotheker Passel aus Mainz.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Die Kaufleute Fränkel aus Leipzig, Schmidt, Fränkel und Schürner aus Breslau, Bremer aus Guben, Sänger Kastel und Gesellschaft aus Tirol, Landwirth Fechner aus Großdorf, Destillateur Ziemer aus Görlitz, Redakteur Meyberg aus Breslau, Thierarzt Abraham aus Staniwo, Lokomotivheizer Thiel aus Schneidemühl, Gestütswärter Hein aus Gnesen, Oekonom Fischer aus Watsleben.

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Kuczinski aus Kollo, Lewkowicz aus Schrimm Sachs aus Deutschkrone, Jacobsohn aus Strasburg und Bein aus Chemnitz, Fräulein Caspari aus Czarnikau und Frau Schreier aus Konin.

Graefe's Hotel „Bellevue". Landwirth Hall aus Posen, Lehrer Irgang aus Drossen, Assistent Bratz aus Oester.-Oderberg, Landgerichtsrath Kurnatowski und Frau und Rechnungsführer Schorer aus Posen, Landwirth v. Rutkowski aus Podlische, Buchhändler v. Poellnitz und Kaufmann Gericke aus Berlin.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus" vormals Langner's Hotel. Die Kaufleute Dyhern aus Friedeberg und Simon aus Berlin, Rentier Röhe aus Posen, Unternehmer Schlösch aus Reisen, Lithograph Fister aus Braunschweig, Schauspieler Richan aus Chemnitz, Assistent Vogel und Familie aus Bromberg.

**Meteorologische Beobachtungen zu Posen im September und Oktober.**

| Datum. Stunde. | Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe | Wind. | Wetter. | Temp. i. Celf. Grad. |
|---|---|---|---|---|
| 30. Nachm. 2 | 748,9 | S schwach | trübe | +11,5 |
| 30. Abnds. 9 | 750,7 | S schwach | heiter [1] | + 7,4 |
| 1. Morgs. 7 | 748,4 | N stark | bedeckt Regen | + 7,4 |

[1]) Vormittags Regen.

Am 30. September Wärme-Maximum + 12°3 Celf.
Am 30. " Wärme-Minimum + 7°0 "

**Wasserstand der Warthe.**

Posen, am 30. September Morgens 1,02 Meter.
" " 30. " Mittags 1,02 "
" " 1. Oktober Morgens 1,06 "

## Wetterprognose
für Mittwoch, den 2. Oktober,
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

**Hamburg, 1. Oktober. Vielfach heiter, veränderlich wolkig, wenig veränderte Wärmelage. Strichweise Nachtfröste. Nebeldunst an den Küsten. Schwacher bis mäßiger Wind.**

# Telegraphische Börsenberichte.

## Produkten-Kurse.

Köln, 30. Septbr (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,00, do. fremder loco 21,00, do. per November 19,35, per März 19,80. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 17,00, per November 15,80, per März 16,30, Hafer hiesiger loco 13,75, fremder 15,75. Rüböl loco 74,00, per Oktober 70,00, Mai 63,50.

Bremen, 30. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, loco Standard white 6,75 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei — Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 183¾ bez.

Hamburg, 30. Septbr. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 175—184. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 165—170, russischer loco ruhig, 100 bis 104. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl, unverzollt ruhig, loco 70. Spiritus still, per September 23½ Br., per Septembr-Oktober 23½ Br., Oktober-November 23½ Br., per November-Dezember 22 Br. — Kaffee fest, Umsatz 2000 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 6,95 Br., — Gd., per Oktober-Dezember 6,95 Br., — Gd. Wetter: Regnerisch.

Hamburg, 30. Septbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per September —,— nom., per Dezember 12,80, per Februar 12,92½, per Mai 13,25. — Flau.

Hamburg, 30. Septbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per September —, per Dezember 81½, per März 79½, per Mai 79¼. Behauptet.

Wien, 30. Sept. Weizen per Herbst 8,55 Gd., 8,60 Br., per Frühjahr 9,22 Gd., 9,27 Br. Roggen per Herbst —— Gd., —— Br., Frühjahr 7,78 Gd. 7,83 Br. Mais per September 5,30 Gd., 5,35 Br., per Mai-Juni 5,78 Gd. 5,83 Br. Hafer per Herbst 7,22 Gd., 7,27 Br., per Frühahr 7,55 Gd., 7,60 Br.

Pest, 30. Septbr. Produktenmarkt. Weizen loco behauptet, per Herbst 8,36 Gd. 8,38 Br., per Frühjahr 8,97 Gd., 8,99 Br. Hafer per Herbst 6,80 Gd., 6,83 Br., per Frühjahr 7,12 Gd., 7,14 Br., Neuer Mais per Mai-Juni 5,39 Gd., 5,41 Br. — Kohlraps per September-Oktober —. Wetter: Regen.

Paris, 30. September. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per September 23,00, per October 23,00, per November-Febr. 23,25. per Januar-April 23,40. Roggen ruhig, per September 14,00, per Januar-April 14,50. Mehl ruhig, per September 56,25, per Oktober 54,10, per Novemb.-Febr. 53,50, per Januar-April 53,40. — Rüböl matt, per September 68,00, per Oktober 67,25, per November-Dezember 68,00, per Januar-April 68,00. — Spiritus ruhig, per September 38,25, per Oktober 38,50, per November - December 39,00, per Januar-April 40,50. Wetter: Regnerisch.

Paris, 30. Septbr. (Schlussbericht). Rohzucker 88% weichend, loco 35,50 a 34,00. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogramm per September 35,50, per Oktober 35,80, per Oktober-Januar 36,25, per Januar-April 36,80.

Havre, 30. Septbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee in Newyork schloss mit 20 Points Hausse.

Rio 6000 Sack, Santos 9000 Sack Recettes für Sonnabend.

Havre, 30. Septbr. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee good average Santos per September —, per Dezember 96,75, per März 95,75, per Mai 95,25. Behauptet.

Amsterdam, 30. September. Bancazinn 55¼.

Amsterdam, 30. September. Java-Kaffee good ordinary 52.

Amsterdam, 30. September. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine unverändert, per Novemb. 192, per März 199. Roggen loco fest, auf Termine fester, per Oktober 128 a 129 a 130 a 131 a 130, per März 137 a 138 a 139. Raps per Herbst — Fl. Rüböl loco 35, per Herbst 33¾, per Mai 33⅜.

Antwerpen, 30. September. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Antwerpen, 30. September. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 17½ bez. und Br., per Septemb. — bez., per Novbr.-Dezemb. 17⅜ Br., per Januar-März 17¼ Br. Ruhig.

London, 30. Septemb. 96pCt. Javazucker 16½ träge, Rübenrohzucker neue Ernte per Oktober 12⅞ träge. Centrifugal Cuba 16. Wetter: —.

London, 30. September. Chili-Kupfer 43, per 3 Monat 41¾.

London, 30. September. Getreidemarkt (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 45 819, Gerste 24 597, Hafer 9668 Qrts.

Weizen ruhig, feinster ½ sh. über vorigen Montagspreis, Mehl, Mais und Malzgerste anziehend, Hafer stramm, theurer, Bohnen stetig, Erbsen ½ sh. niedriger, Stadmehl 25½ bis 36, fremdes 19 bis 36.

Glasgow, 30. Sept., Nachm. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 50 sh. ½ d.

Glasgow, 30. Sept. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 10 500 gegen 11 200 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Liverpool, 30. Sept. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Baumwollenmarkt aufgeregt in Folge Abwicklung von Lieferungen, welche heute verfallen, Umsätze und loco unbekannt, momentan ruhiger, stetiger. September 6 11/16 Verkäuferpreis. Tagesimport 14 000 B.

New-York, 30. Septbr. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per October 98¾. Weizen pr. Dezember 87¾.

---

Berlin, 1. Oktober. Wetter: Regen.

Newyork 30. September. Rother Winterweizen etwas fester, per September 86⅛, per Octobr 86⅛, per Dezember 88⅜.

## Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 30. September. (Schluss-Course.) Still.

Lond. Wechs. 20,472, Pariser do. 81,10, Wiener do. 171,10. Reichsanl. 107,10 Oesterr. Silberr. 72,20, do. Papierr. 71,30, do. 5proz. do. 85,00. do. 4proz. Goldr. 94,40, 1860 Loose 121,40, 4proz. ung. Goldr. 85,50, Italiener 93,30, 1880er Russen 92,60, II. Orientanl. 64,60, III. Orientanl. 64,50, 4proz. Spanier 75,00, Unif. Egypter 92,30, Konvertirte Türken 17,20, 3prozentige portugisische Anleihen 68,20[1]), 5proz. serb. Rente 82,50[1]), Serb. Tabaksr. 83,00[1]), 6pr. cons. Mexik. 94,80, Böhm. Westb. 288½, Centr. Pacific. 112,20, Franzosen 197¼, Galizier 164⅝, Gotthardbahn 179,70, Hess. Ludwb. 125,80, Lombarden 102½, Lüb.-Büchener 197,20, Nordwestb. 164⅝, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 261¾, Darmstädt. Bank 172,00 Mitteld. Kreditbank 115,50, Reichsbank 133,50, Disk.-Kommandit 236,50, 5proz. amort. Rum. 96,40[1]), do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 199⅝.

Dresdener Bank 162,20, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 152,50, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 79,20[1]), 4½pCt. Portugiesen 98,90, Siemens Glasindustrie 166,20, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Dux-Bodenbacher —,—, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger —, Veloce 145,40, internat. Elektrizittäts-Aktien —.—, Berlin-Wilmersdorfer —,—.

Privatdiskont 3¾ Procent. Silber —.

[1]) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 260⅞, Franzosen 198, Galizier —, Lombarden 102,60, Egypter 92,10, Diskonto-Kommandit 235,60, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—. Türkenloose —,—.

Wien, 30. September. (Schluss-Course). Still.

Oesterr. Papierrente 83,85, do. 5proz. do. —,—, do. Silberrente 84,70, 4proz. Goldrente 110,60, do. ungar. Goldr. 100,15, 5proz. Papierrente 95,15, 1860er Loose —,—, Anglo-Aust. 138,50, Länderbank 246,20, Kreditaktien 307,60, Unionbank 238,50, Ung. Kredit 318,50, Wiener Bankverein 114,20, Böhm. Westbahn —,—, Busch. Eisenb. 405,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 222,50, Elisabeth. —,—, Nordb. —,—, Franzosen 232,00, Galizier 192,20, Alp. Montan-Aktien 94,30, Lemberg-Czernowitz —,—, Lombarden 121,20, Nordwestbahn 192,20, Pardubitzer —,—, Tramway —,—, Tabakaktien 123,50, Amsterdamer 98,60, Deutsche Plätze 58,40, Lond. Wechsel 119,70, Pariser do 47,35, Napoleons 9,48, Marknoten 58,42½, Russ. Bankn. —,—, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn —,—.

Paris, 30. September. Behauptet.

3proz. amort. R. 91,00, 3proz. Rente 86,47½, 4½proz. Anleihe 104,80, italienische 5proz. R. 92,80, österreichische Goldrente 94½, 4proz. ungar. Goldrente 85,00, 4 proz. Russen 1880 93,25, 4proz. Russen 1889 91,90, 4proz. unif. Egypter 463,12, 4proz. Spanier äussere Anleihe 75¼, Konv. Türken 16,85, Türkische Loose 72,60, 5proz. privil. Türk. - Obligationen 456,25, Franzosen 507,50, Lombarden 262,50, do. Prioritäten 305,00, Banque ottomane 545,00, Banque de Paris 822,50, Banque d'escompte 518,75, Crédit foncier 1280,00, do. mobilier 450,00, Meridional-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 48,75, do. 5proz. Obligationen 39,25, Rio Tinto Aktien 291,25, Suezkanal Aktien 2322,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/16, do. London, kurz 25,25, Chèques auf London 25,27, Compt. d'Escompte 90,00.

London, 30. September. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. 2¾proz. Consols 96⅝, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 92, Lombarden 10 7/16, 4proz. Russen von 1889 91¾, Conv. Türken 16¾, Oesterr. Silberrente 72, do. Goldrente 94, 4proz. ungarische Goldrente 84⅜, 4proz. Spanier 75⅛, 5proz. privil. Egypter 103⅞, 4proz. unifiz. do. 91½, 3proz. garant. do. 100½, 4½proz. egypt. Tributanl. 94¼, Convert. Mexik. 96½, Ottomanbank 11¾, Suezaktien 92½, Canada Pacific 71¾, De Beers Aktien neue 20⅜.

Rio Tinto 11⅝, Rubinen Aktien 1 1/16 % Agio.

In die Bank flossen heute 130 000 Pfd. Sterl.

Petersburg, 30. Sept. Wechsel auf London 95,90, Russ. II. Orientanleihe 99⅛, do. III. Orientanleihe 99⅜, do. Anleihe von 84 —, do. Bank für auswärtigen Handel 258½, Petersburg. Diskonto-Bank 675, Warschauer Diskonto-Bank —, Petersburger internat. Bank 541, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 149, Grosse Russ. Eisenbahn 240, Kursk-Kiew-Aktien 283.

Newyork, 30. Septbr. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 29⅞ Erie-Bahn second Bonds 104½, Wabash preferred 32½, Illinois Centralbahn-Aktien 117¼, New-York Centralbahn-Aktien 107⅞ excl., Central-Pecific Aktien 35½, Reading u. Philadelphia Aktien 46¾, Louisville u. Nashville Aktien 78⅜, Lake Shore Aktien 106⅜, Chicago Milwaukee u. St. Paul Aktien 73.

## Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 30. September. Die heutige Börse verkehrte in weniger fester Haltung; die Kurse setzten auf spekulativem Gebiet vielfach etwas niedriger ein und schlossen nach vorübergehender Befestigung wieder schwächer. Die Spekulation wurde durch die Lage des internationalen Geldmarktes ungünstig beeinflusst und zur Zurückhaltung veranlasst, während die günstigen Tendenzmeldungen, welche von den fremden Börsenplätzen vorlagen, keinen bemerkenswerthen Einfluss auf die Stimmung ausübten. Das Geschäft entwickelte sich im Allgemeinen ruhiger als in den letzten Tagen, gewann aber in einigen Ultimowerthen periodisch grösseren Belang. — Der Kapitalsmarkt bewährte gute Festigkeit für heimische solide Anlagen bei mässigen Umsätzen, und fremde, festen Zins tragende Papiere waren sehr ruhig bei zumeist behaupteten Notirungen. — Der Privatdiskont wurde mit 3⅞ Prozent notirt. — Auf internationalem Gebiet gingen österreichische Kreditaktien zu etwas abgeschwächter Notiz mit einigen Schwankungen mässig lebhaft um; Franzosen und Lombarden waren fester und ziemlich lebhaft, andere österreichische Bahnen lagen schwach und ruhig; Schweizerische Bahnen behauptet, aber gleichfalls ruhiger. — Inländische Eisenbahn-Aktien verkehrten zumeist in schwächerer Haltung; namentlich waren Ostpreussische Südbahn und Marienburg-Mlawka matter, Lübeck-Büchen fest. — Bankaktien waren in den Kassawerthen behauptet und ruhig, die spekulativen Devisen zumeist schwächer, besonders Diskonto-Kommandit und Berliner Handelsgesellschafts-Antheile; Aktien der Deutschen Bank fest. — Industriepapiere zumeist wenig verändert, theilweise schwächer und im Allgemeinen ruhig; Montanwerthe nach schwächerem Beginn befestigt und mässig belebt.

## Produkten-Börse.

Berlin, 30. September. Wetter: Bezogen. Wind: SW.

Der Monatsschluss hat nur vereinzelt etwas mehr Leben ins Geschäft gebracht. Die Tendenz war dabei keine einheitliche.

Loco-Weizen schwach angeboten und preishaltend. Von Terminen litten nahe durch Realisationen, während April-Mai sich behauptete. Es scheint ein grösseres Quantum seitens der Platzhausse auf Frühjahr getauscht worden zu sein — gewisse Anzeichen sprechen wenigstens dafür.

Loco-Roggen hatte mässigen Umsatz zu behaupteten Preisen. Im Terminverkehr kamen starke Realisationen per Oktober-November ebenso wenig zur Wirkung, wie der von Hamburg gemeldete Rückgang der Wasserfrachten, weil jene in Deckung resp. im Tausch Aufnahme fanden und in Bezug auf letztere momentan kein Material zur Verladung vorliegt; überdies ist neuerdings Bodenwaare zur Versendung nach Thüringen genommen und ein früher gekaufter südrussischer Dampfer zurückgehandelt worden. Sonach hielten sich Hausse- und Baisse-Momente die Waage und haben die Course trotz lebhafter Umsätze keine nennenswerthe Veränderung erfahren, so dass sie ganz wie Sonnabend schlossen.

Loco-Hafer preishaltend. Termine bei knappem Angebot fest und durchweg höher bezahlt. Roggenmehl behauptet. Mais besser. Rüböl bei schwachem Geschäft ca. ½ M. billiger.

Im Spiritus-Markte wurde das Fiasco der Hausse-Operation vorläufig per September endgiltig besiegelt. In Ermangelung jeglichen Deckungs-Bedürfnisses trat schliesslich Parität auf October ein, so dass der Rückgang seit gestern reichlich 1 M. betrug; auch October schloss ebenso wie die späteren Termine, 30 Pf. niedriger als Sonnabend.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine ruhig. Gekündigt 250 Tonnen. Kündigungspreis 187,5 Mark. Loco 182 bis 192 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 187,5 Mark, per diesen Monat 188—187,25 bez., Durchschnittspreis 187,5 M., per September-Oktober 188 bis 187,25 bez., per Oktober-November 187,75—187,25 bez., per November-Dezember 189,5—189—189,25 bez., per April-Mai 194,25—194—194,25 bez.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — M., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Jnni-Juli —.

Roggen per 1000 kg. Loco fester. Termine behauptet. Gekündigt 150 Tonnen. Kündigungspreis 159 Mark. Loco 153—163 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 159 Mk., per diesen Monat 159 bez., Durchschnittspreis 159 Mark, per September-Oktober und per Oktober-November 158,75—159,25—159 bez., per November-Dezember 160,5—160,25—160,5 bez., per April-Mai 163,5 bis 163,25 bis 163,5 bez., per Mai-Juni 164,25—164 bez.

Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 135—200 Mk nach Qualität. Futtergerste 136—146 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco fest. Termine höher. Gekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis 147,75 Mark. Loco 152 bis 170 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 154 Mark, pomm. und schlesischer mittel bis guter 154—158, feiner 160—168 ab Bahn bez., russischer 154—160 frei Wagen bez., per diesen Monat 147,75 M., Durchschnittspreis 147,75 M., per September-Oktober per Oktober-November und per November-Dezember 147,5—148 bez., per Dezember-Januar —, per April-Mai 149,75 bis 150,5 bez.

Mais per 1000 kg. Loco still. Termine still. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 124—128 Mark nach Qualität, per diesen Monat —, Durchschnittspreis 122 M., per September-Oktober 121,75—122,25 bezahlt, per Oktober-November 121,5—121,75 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M., Futterwaare 150—158 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine behauptet. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat 21,8 bez., Durchschnittspreis 21,8 M., per September-Oktober und per Oktober-November 21,8 bez., per November-Dezember 22 bez., per April-Mai —.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco und Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat — M., Durchschnittspreis 18 M., per November-Dezember —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M. Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat —, Durchschnittspreis 17,5 M., per September-Oktober —.

Rüböl per 100 kg. mit Fass. Termine flauer. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass — M. Loco ohne Fass 73 M. Per diesen Monat 70,5 M., Durchschnittspreis 70,5 M., per September-Oktober 65,9 bez., per Oktober-November 64,1—64 bez., per November-Dezember —., per April-Mai 1890 61,6 M.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Fest. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat 24,4 M., Durchschnittspreis 24,4 M.

Spiritus per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles loco mit Fass — versteuerter —. Termine —. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Matt. Gekündigt 70 000 Liter. Kündigungspreis 53,9 Mark. Loco ohne Fass 55,2 bez., per diesen Monat —, Durchschnittspreis 53,9 M., per September-Oktober 53,1—52,9 bez., per Oktober —.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Flau. Gekündigt 230 000 Liter. Kündigungspreis 34,7 Mark. Loco ohne Fass 35,4—34,9 bez., per diesen Monat 35,2—33,9 bez., Durchschnittspreis 34,7 M., per September-Oktober 34—33,6 bis 33,7 bezahlt, per Oktober-November 32,3—32,1—32,2 bez., per November-Dezember 32—31,7—31,8 bez., per Januar- Februar —, per April-Mai 33—32,8 bezahlt, per Mai-Juni 33,2—33 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 25,75—23,75, Nr. 0 23,75—21,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 21,75—20,75, do. feine Marken Nr. 0 und 1 22,75 bis 21,75 bezahlt, Nr. 0 1½ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

---

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

### Bank-Diskonto: Wechsel v. 28.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 2½ | 8 T. | 168,90 bz |
| London | 4 | 8 T. | 20,475 bz |
| Paris | 3 | 8 T. | 81,10 bz G. |
| Wien | 4½ | 8 T. | 171,15 bz |
| Petersburg | 6 | 3 W. | 209,80 bz |
| Warschau | 6 | 8 T. | 210,10 bz |

in Berlin 4. Lombard 5.

### Geld, Banknoten u. Coupons.

| | |
|---|---|
| Souvereigns | 20,46 bz |
| 20 Francs per Stück | 16,28 bz |
| Gold-Dollars | 4,1850 bz |
| Engl. Noten 1 Pfd. Sterl. | 20,48 bz |
| Franz. Not. 100 Francs | 81,40 bz |
| Oestr. Noten 100 fl. | 171,20 G. |
| Russ. Noten 100 R. | 210,40 bz |

### Deutsche Fonds u. Staatspap.

| | | |
|---|---|---|
| Dtsche. Rchsanl. | 4 | 107,70 bz B. |
| do. do. | 3½ | 104,10 bz |
| Preuss. cons. Anl. | 4 | 106,70 bz G. |
| do. do. | 3½ | 104,40 bz G. |
| Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62 | 4 | 99,90 G. |
| Sts.-Schuld-Sch. | 3½ | 100,50 bz G. |
| Berl. Stadt-Obl. | 4 | 101,30 bz G. |
| do. do. neue | 3½ | 102,70 bz |
| Pfandbriefe: Berliner | 5 | 119,10 G. |
| do. | 4½ | 111,80 G. |
| do. | 4 | 108,00 bz G. |
| do. | 3½ | 101,75 bz G. |
| Cntrl. Ldsch. | 4 | 104,90 B. |
| do. do. | 3½ | 100,90 3½ 94,75 |
| Kur- u. Neumrk. neue | 3½ | 101,10 bz |
| do. | 4 | 104,90 bz |
| Ostpreuss. | 3½ | 100,80 bz G. |
| Pommersch. | 3½ | 101,10 G. |
| do. | 4 | 101,20 G. |
| Posensche | 4 | 101,00 G. |
| do. | 3½ | 100,50 B. |
| Schles. altl. | 3½ | 100,75 bz |
| do. do. | 4 | |
| do. ldsch. Lt A | 3½ | 100,75 bz |
| do. | 4 | |
| do. Lt. C | 4 | |
| do. do. neue | 3½ | 100,75 bz |
| do. do. I. II. | 4 | —,— 4½ —,— |
| Wstp. Ritter. | 3½ | 100,80 bz G. |
| do. do. II. | 3½ | 100,80 bz G. |
| do. neul. II. | 3½ | 100,80 bz G. |
| Renten: Kur u. Neum. | 4 | 104,70 bz |
| Pommersch. | 4 | 105,00 bz |
| Posensche | 4 | 104,60 G. |
| Preussische | 4 | 104,70 bz |
| Schlesische | 4 | 104,60 G. |
| Bad. Eisenb.-Anl. | 4 | 104,50 G. |
| Bayer. Anleihe | 4 | 106,00 G. |
| Brem. Anl. 85, 87. | 3½ | 102,50 B. |
| Hmb. StaatsRent. | 3½ | 103,10 B. |
| do. do. 1886 | 3 | 93,90 bz |
| do. amort. Anl. | 3½ | 101,00 bz |
| Sächs. StaatsAnl. | 4 | 103,00 bz |
| do. Staats-Rnt. | 3 | 96,10 bz |
| Prss. Präm.-Anl. | 3½ | 160,00 G. |
| H.Pr.-Sch. 40 T. | — | 337,00 G. |

| | | |
|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anl. | 4 | 144,75 bz |
| Bayr. Präm.-Anl. | 4 | 146,70 bz |
| Brnschw. 20 T.-L. | — | 107,70 bz |
| Cöln-Mind. Pr.-A. | 3½ | 142,90 bz |
| Dess. Präm.-Anl. | 3½ | 135,50 bz |
| Hamb. 50 T.-L. | 3 | 149,50 bz |
| Lüb. 50 T.-L. | 3½ | 139,40 B. |
| Mein. 7 Guld-L. | — | 27,70 bz |
| Oldenb. Loose | 3 | 135,50 bz |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Argentin. Anl. | 5 | 92,50 kl. 92,50 |
| do. do. | 4½ | 86,50 kl. 86,00 |
| Bukar. Stadt-Anl. | 5 | 95,00 kl. 95,00 |
| Buen. Air. Gold-A. | 5 | 93,50 kl. 93,50 |
| Chines. Anleihe | 5½ | |
| Dän. Sts.-Anl. 86. | 3½ | 98,75 bz |
| Egypt. Anleihe | 3 | |
| do. do. | 4 | 91,90 kl. 91,90 |
| do. do. | 4½ | 100,20 kl. 100,20 |
| do. do. | 5 | |
| Finnländ. Loose | — | 58,00 bz G. |
| Griech. Gold.-A. | 5 | 93,10 bz |
| Italien. Rente | 5 | 93,30 kl. 93,40 |
| Kopenh. Stadt-A. | 3½ | 97,90 bz |
| Lissab. St.-A. I. II. | 4 | 85,40 kl. 85,40 |
| Mexikan. Anl. | 6 | 96,75 kl. 98,25 |
| Mosk. Stadt-Anl. | 5 | 61,90 bz G. |
| Norweg. Hyp-Obl | 3½ | 99,60 bz |
| do. Conv. A. 88. | 3 | 89,40 G. |
| Oest. Gold-Rent. | 4 | 94,50 kl. 95,25 |
| do. Papier-Rnt. | 4½ | 71,60 bz |
| do. do. | 5 | 85,60 B. |
| do. Silb.-Rent. | 4½ | 72,50 kl. 72,60 |
| do. 250 Fl. 54. | 4 | 117,50 B. |
| do. Kred. 100 (58) | — | 319,00 bz |
| do. 1860er L. | 5 | 122,25 bz |
| do. 1864er L. | — | 307,25 bz |
| Pester Stadt-A. | 6 | 89,90 kl. 89,50 |
| Poln. Pf.-Br. I-IV. | 5 | 62,10 bz |
| do. Liq.-Pf.-Br. | 4 | 57,50 B. |
| Portugies. Anl. do. 1888—89 | 4½ | 98,50 bz G. |
| Raab-Graz. Pr.-A. | 4 | 107,25 bz G. |
| Röm. Stadt-Anl. | 4 | 95,30 bz G. |
| do. II. III. VI. | 4 | 90,30 bz G. |
| Rum. Staats-Anl. | 8 | —,— kl. 102,60 |
| do. do. Obl. | 6 | 105,90 kl. 106,00 |
| do. fund. Obl. | 5 | 100,75 kl. 101,00 |
| do. do. amort. | 5 | 96,60 kl. 96,90 |
| Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.) | 5 | 109,00 bz |
| do. 1862 | 5 | 104,80 kl. 104,80 |
| cons. 1871 | 5 | |
| do. 1872 | 5 | 102,25 kl. 102,25 |
| do. 1873 | 5 | 102,60 kl. 102,60 |
| do. 1875 | 4½ | 100,90 kl. 102,10 |
| do. 1880 | 4 | 92,50 — |
| do. 1884 | 5 | |
| Russ. Goldrente | 6 | 113,75 bz |
| do. 1884 stpfl. | 5 | 102,90 G. |
| I. Orient 1877 | 5 | 64,50 bz |
| II. Orient 1878 | 5 | 64,70 bz |
| III. Orient 1879 | 5 | 64,35 bz |
| Nikolai-Obl. | 4 | 93,50 kl. 93,00 |
| Poln. Schatz-O. | 4 | 91,70 kl. 88,90 |
| Präm.-Anl. 1864 | 5 | |
| do. 1866 | 5 | 156,90 B. |
| Bodenkr.-Pfdbr. | 5 | 104,80 G. |
| do. neue | 4½ | 97,60 G. |
| Schwedische | 4½ | 102,00 bz |
| Schwed. 1886 | 3½ | 100,80 bz |
| do 1888 | 3 | 90,40 bz G. |
| do. Hyp.-Pf. | 4½ | 103,40 G. |
| Serb. Gold-Pfdb. | 5 | 86,20 bz G. |
| do. Rente | 5 | 82,90 bz G. |
| do. do. neue | 5 | 82,90 bz G. |
| Stockh. Pf. 87 | 4 | |
| do. St.-Anl. 87 | 3½ | |
| Spanische Schuld | 4 | |
| Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv. | 1 | 17,00 bz G. |
| do. do. 88 | 5 | 81,90 bz |
| Türk. 400 Frc.-L. | — | 83,75 bz |
| do. Eg. Trib.-Anl. | 4½ | 94,40 kl. 94,40 |
| do. Tabak-Regie | 4 | |
| Ung. Gold-Rente | 4 | 85,25 kl. 86,10 |
| do. Gold-Inv.-A. | 5 | 102,00 bz |
| do. do. do. | 4½ | 99,60 bz |
| do. Papier-Rnt. | 5 | 81,25 bz B. |
| do. Loose | — | 250,30 bz |
| do. Tem-Beg.-A. | 5 | 84,10 G. |
| Wiener C.-Anl. | 5 | |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastr. | 2⅔ | 70,90 bz |
| Altenburg-Zeitz | 9 1/15 | 191,00 bz B. |
| Crefelder | — | 107,50 — |
| Crefeld-Uerdng. | 1,3 | 61,25 bz G. |
| Dortm.-Ensch. | 3¼ | 97,10 bz |
| Eutin-Lübeck | 1 | 44,00 B. |
| Frankf.-Güterb. | 4½ | 101,50 bz |
| Ludwsh.-Bexb. | 9⅞ | 237,50 bz |
| Lübeck-Büch. | 7½ | 197,50 bz |
| Mainz-Ludwgsh. | 4½ | 125,25 bz |
| Marienb.-Mlawk. | 3 | 68,00 bz |
| Meckl. Fr. Franz | 6½ | 165,75 bz |
| Ndrschl.-Märk. | 4 | 101,70 G. |
| Ostpr. Südbahn | 6 | 99,90 bz |
| Saalbahn | 0 | 52,50 B. |
| Stargard-Posen | 4½ | 104,00 bz B. |
| Weimar-Gera | 0 | 24,60 bz |
| Werrabahn | 3 | 96,25 bz |
| Albrechtsbahn | 1 | 22,50 bz G. |
| Aussig-Tepiitz | 21 3/7 | |
| Böhm. Nordbahn | 7 | 134,00 bz G. |
| do. Westb. | 7½ | |
| Brünn. Lokalb. | 5½ | 79,00 B. |
| Buschtherader | 7½ | 173,40 bz |
| Canada Pacificb. | 3 | 70,50 bz G. |
| Dux-Bodenb. | 7½ | 231,25 bz |
| Galiz. Karl-L. | 4 | 82,30 bz G. |
| Graz-Köflach | 7 | 113,25 bz |
| Kaschau-Od. | 4 | 66,50 bz |
| Kronpr. Rud. | 4½ | 85,75 bz |
| Lemberg-Cz. | 6⅔ | 101,25 G. |
| Oesterr.-Franz. | 3,70 | 99,10 bz |
| do. Lokalb. | 4 | 63,60 B. |
| do. Nordw. | 4½ | |
| do. Lit. B. Elb. | 5 | 94,80 bz G. |
| Raab-Oedenb. | 1 | 30,50 bz G. |
| Reichenbach-P. | — | |
| Südöstr. (Lb.) | 1 | 57,50 bz |
| Tamin-Land | 0 | 3,80 bz G. |
| Ungar.-Galiz. | 5 | |
| Baltisch. Eisenb. | 3 | 63,90 bz |
| Donetzbahn | 5 | 96,00 bz G. |
| Ivang. Domb. | 5 | 96,60 B. |
| Kursk-Kiew | — | |
| Mosco-Brest | 3 | 63,60 bz |
| Russ. Staatsbahn | — | 126,75 G. |
| do. Südwest | — | 72,30 bz B. |
| Warsch.-Teresp. | 5 | |
| do. Wiener | 15 | 222,00 B. |
| Weichselbahn | 5 | |
| Amst.-Rotterd. | 6 1/10 | 154,00 bz |
| Gotthardbahn | 6 | 180,80 bz B. |
| Ital. Mittelm. | 5⅘ | 121,20 bz G. |
| Ital. Merid.-Bahn | — | 143,25 bz |
| Lüttich-Lmb. | — | 24,10 bz G. |
| Lux. Pr. Henri | 2 | 56,70 bz G. |
| Schweiz. Centr. | 5⅔ | 148,00 bz |
| do. Nordost | 4½ | 127,25 bz |
| do. Unionb. | 4½ | 118,30 bz |
| do. Westb. | 0 | 41,00 bz |
| Westsicilian. | 4,34 | 75,20 bz G. |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten

| | | |
|---|---|---|
| Altdm.-Colberg. | 4½ | 114,50 bz |
| Breslau-Warsch. | 2½ | 69,50 bz G. |
| Czakat.-Agr. | 5 | 101,25 bz |
| Dux-Bodnb. A. B. | 4 | |
| Paul-Neu-Rupp. | — | |
| Prignitz | — | |
| Szatmar-Nag. | 5½ | |
| Dortmd.-Ensch. | 4½ | 119,50 bz |
| Marienb.-Mlawk. | 5 | 113,75 bz G. |
| Mecklenb. Südb. | 4 | 44,00 bz G. |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 118,50 bz G. |
| Saalbahn | 5 | 116,00 bz B. |
| Weimar-Gera | 3⅓ | 97,90 bz G. |

### Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

| | | |
|---|---|---|
| Brsl. Schw. Frb. H. | | |
| do. Lit. K. | 4 | |
| do. de 1876 | | |
| Bresl.-Warsch. | 5 | |
| Mz. Ludwh. 68, 69 | 4 | 103,00 bz B. |
| do. 81 | 4 | 104,00 G. |
| Meckl. Fr. Franz | 3½ | |
| Nied.-Märk. III. S. | 4 | |
| Oberschl. Lit. B. | 3½ | 101,80 bz B. |
| do. Lit. E. | 3½ | 103,50 bz B. |
| do. Em. v. 1879 | 4½ | 103,75 G. |
| do. Nieders Zwg. | 3½ | |
| do. (Starg-Pos.) | 4 | |
| Ostpr. Südb. I-IV. | 4½ | |
| Rechte Oderufer | 4 | 103,50 bz B. |
| Albrechtsb. gar. | 5 | 85,00 bz |
| Busch. Gold-Obl. | 4½ | 105,60 B. |
| Dux-Bodenb. I. | 5 | 90,40 kl. —,— |
| Dux-Prag G.-Pr. | 5 | 109,10 bz |
| do. | 4 | 101,50 bz |
| Franz-Josefbahn | 4 | 83,80 bz B. |
| Gal. K. Ludwgb. g. | 4½ | 85,70 B. |
| do. do. 1882 | 4½ | |
| Kasch.-Oderb. g. | 5 | 87,90 bz |
| do Gold-Pr. g. | 4 | 97,50 bz G. |
| Kronpr. Rudolfb. | 4 | 81,30 bz G. |
| do. Salzkammerg | 4 | 101,25 bz G. |
| Lemb. Czern. stfr. | 4 | 76,20 bz |
| do. do. stpfl. | 4 | |
| Oest. Stb. alte, g. | 3 | 84,25 bz G. |
| do. Staats- I. II. | 5 | 107,00 bz G. |
| do. Gold-Prior. | 4 | 95,75 G. |
| do. Lokalbahn | 4½ | 81,90 bz |
| do. Nordwestb. | 5 | 91,30 bz |
| do. NdwB. G.-Pr. | 5 | 107,60 bz |
| do. Lt. B. Elbth. | 5 | 89,00 G. |
| Raab-Oedenburger Gold-Pr. | 3 | 70,50 G. |
| Reichenb.-Prior. (SNV) | 5 | 87,50 G. |
| do. Gold-Prior. | 5 | 104,00 G. |
| Südöst. B. (Lb.) | 3 | 61,60 bz G. |
| do. Obligation. | 5 | 102,50 bz G. |
| do. Gold-Prior. | 5 | 98,10 G. |
| Chark.-Asow gar | 5 | |
| Chark. Krem. gar. | 5 | 99,30 kl. —,— |
| Gr. Russ. Eis. gar. | 3 | |
| Jelez-Orel gar. | 5 | |
| Jelez-Woron. g. | 5 | 102,10 kl. —,— |
| Ivang.-Dombr. g. | 4½ | 95,90 bz |
| Kozlow-Woron. | 5 | 100,10 kl. —,— |
| Kursk-Chark. g. | 5 | |
| do. Chark. As. (O) | 5 | |
| do. (Oblig.) gar. | 4 | 88,25 bz G. |
| Kursk-Kiew conv | 4 | 89,80 bz |
| Losowo-Sebast. | 5 | 94,80 bz |
| Mosco-Jaroslaw | 5 | 63,80 B. G. |
| do. Kursk gar. | 4 | 86,50 G. |
| do. Rjäsan gar. | 4 | 92,25 bz |
| do. Smolensk g. | 5 | 99,30 kl. —,— |
| Orel-Griasy conv | 4 | 88,00 bz G. |
| Poti-Tiflis gar. | 5 | |
| Rjäsan-Kozlow g | 4 | 89,75 B. |
| Rjasonk-Morcz. g | 5 | 99,30 bz G. |
| Rybinsk-Bolog. | 5 | 91,60 ll. 87,10 |
| Schuja-Ivan. gar. | 5 | 99,30 kl. —,— |
| Südwestb. gar. | 4 | 90,50 bz |
| Transkaukas. g. | 3 | 73,00 kl. 73,00 |
| Warsch.-Ter. g. | 5 | 99,80 kl. 99,80 |
| Warsch-Wien II. | 5 | 100,75 kl. —,— |
| Wladikawk. O. g. | 4 | 88,90 bz G. |
| Zarskoe-Selo | 5 | 87,50 G. |
| Ital. Eisenb.-Obl. | 3 | 58,40 kl. 58,50 |
| Serb. Hyp.-Obl. | 5 | 83,60 G. |
| do. Lit. B. | 5 | 83,10 bz G. |
| Süd-Ital. Bahn | 3 | 63,00 kl. 63,20 |
| Central-Pacific | 6 | 112,30 G. |
| Illinois-Eisenb. | 4 | 100,20 G. |
| Manitoba | 4½ | 98,10 G. |
| Northern Pacific | 6 | 112,00 bz B. |
| San Louis-Francisco | 6 | 115,50 G. |
| Southern Pacific | 6 | 112,90 G. |

### Hypotheken-Certifikate.

| | | |
|---|---|---|
| Danz. Hypoth.-Bank | 3½ | 97,90 G. |
| Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I | 3½ | 112,90 bz G. |
| do. do. II. | 3½ | 109,25 G. |
| do. do. III. abg. | 3½ | 100,50 G. |
| do. do. IV. abg. | 3½ | 100,50 G. |
| do. do. V. abg. | 3½ | 97,70 G. |
| do. Hp. B. Pf. IV. V. VI. | 5 | 110,80 G. |
| do. do. | 4 | 101,90 bz G. |
| Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100) | 4 | 102,90 bz |
| do. do. (rz 100) | 3½ | 99,50 bz |
| Meininger Hyp-Pfdbr. | 4 | 103,00 bz G. |
| do. Pr.-Pfdbr. | 4 | 134,60 bz |
| Pr B.-Cr. unkb (rz 110) | 5 | 112,00 G. |
| do. Sr. III. V. VI (rz 100) | 5 | 108,10 G. |
| do. do. (rz. 115) | 4½ | 115,00 G. |
| do. do. X. (rz. 110) | 4½ | 110,75 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 101,40 bz G. |
| Pr. Centr.-Pf. (rz 110) | 5 | |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 100,90 bz |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 100,00 bz G. |
| do. do. kündb. | 4 | |
| Pr. Centr.-Pf. Com.-O. | 3½ | 100,00 bz G. |
| Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120) | 4½ | 117,00 B. |
| do. do. VI. (rz. 110) | 5 | 110,75 G. |
| do. div. Ser. (rz. 100) | 4 | 103,00 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 100,00 bz G. |
| Prs. Hyp.-Vers.-Cert. | 4½ | 100,25 G. |
| do. do. do. | 4 | 102,60 bz G. |
| do. do. do. | 3½ | 99,90 bz |
| Schles. B.-Cr. (rz. 100) | 4 | 100,75 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 100,00 bz |
| Stettin. Nat.-Hyp.-Cr. | 5 | |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | 107,50 bz G. |
| do. do. (rz. 110) | 4 | |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 100,00 G. |

### Bankpapiere.

| | | |
|---|---|---|
| B. f. Sprit-Prod. H | 3⅓ | 79,00 G. |
| Berl. Cassenver. | 5⅓ | 129,25 bz G. |
| do. Handelsges. | 10 | 193,25 bz G. |
| do. Maklerver. | 10 | 141,50 bz |
| do. Prod-Hdbk. | 5 | 296,10 G. |
| Börsen-Hdlsver. | 10½ | 162,75 bz G. |
| Bresl. Disc.-Bk. | 6⅓ | 114,30 bz |
| do. Wechslerbk. | 6 | 109,00 G. |
| Danz. Privatbank | 8¼ | |
| Darmstädter Bk. | 9 | 170,75 bz |
| do do. junge | — | 165,80 bz G. |
| Deutsche Bank | 9 | 172,90 bz |
| do. Genossensch | 7½ | 137,75 bz G. |
| do. Hp. Bk. 60 pCt. | 6½ | 115,60 bz G. |
| Disc.-Command. | 12 | 235,40 bz |
| Dresdener Bank | 9 | 161,90 bz G. |
| Gothaer Grundcreditbank | 0 | 87,00 j. 94,00 |
| Internat. Bank | — | 125,90 bz G. |
| Königsb. Ver.-Bk | 6 | 107,90 bz G. |
| Leipziger Credit | 10 | 200,50 B. |
| Magdeb. Priv.-Bk | 4 9/10 | 118,00 et bz G. |
| Maklerbank | 8 | 122,25 bz |
| Mecklenb. Hyp. u. Wechs. | 7½ | 134,50 bz B. |
| Meininger Hyp.-Bank 40 pCt. | 5 | 104,40 bz B. |
| Mitteld. Crdt.-Bk. | 6 | 114,90 bz |
| Nationalbk. f. D. | 9 | 145,90 bz |
| Nordd. Grd.-Crd. | 0 | 84,00 bz G. |
| Oester. Credit-A. | 9 1/16 | 164,50 bz |
| Petersb. Disc.-Bk | 15 | |
| do. Intern. Bk. | 12⅖ | |
| Posen. Prov.-Bk. | 5½ | |
| Pr. Bodencr.-Bk. | 6⅓ | 123,75 bz |
| do. Cnt-Bd. 50 pCt | 9½ | 151,10 G. |
| do. Hyp.-Akt.-Bk | 6½ | 125,75 bz G. |
| do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt. | 8 | 112,75 G. |
| do. Immob.-Bank 80 pCt. | 7 | 592,00 B. |
| do. Leihhaus | 0 | 77,50 bz |
| Reichsbank | 5,40 | 133,50 bz B. |
| Russische Bank | 0 | 65,90 bz |
| Schles. Bankver. | 7 | 135,90 B. |
| Warsch. Comrzb. | 8½ | |
| do. Disconto | 8½ | |

### Industrie-Papiere.

| | | |
|---|---|---|
| Allg. Elekt.-Ges. | — | 189,75 bz G. |
| Anglo Ct. Guano | 10 | 150,60 bz G. |
| Bauges. Berl.-Charl. | 1 | |
| Bauges. City St.-Pr. | 2 | 96,60 bz G. |
| Bauges. Dtsche. Bau | 7 | 122,30 bz G. |
| Bauges. Hann. St.-P. | 6 | 116,30 G. |
| Bauges. Humb. | 7 | 145,10 G. |
| Moabit | 6 | 138,00 bz G. |
| Passage | 3 | 100,75 bz G. |
| U. d. Linden | 0 | 39,00 bz |
| Berl. Elektr.-W. | — | 175,50 bz B. |
| Berl. Lagerhof | 0 | 106,75 bz G. |
| do. do. St.-Pr. | 10½ | 133,25 bz |
| Ahrens Br., Mbt. | 0 | 91,00 bz G. |
| Berlin. Bock-Br. | 5 | 112,50 bz B. |
| Schultheiss-Br. | 15 | |
| Breslauer Oelw. | 5⅔ | |
| Deutsche Asph. | 3½ | 98,25 bz |
| Dynamit Trust | 8½ | 160,30 bz |
| Erdmannsd. Sp. | 6 | 108,10 bz G. |
| Glauz. Zucker | 7½ | 108,00 bz G. |
| Gummi Harburg-Wien | — | 272,00 bz G. |
| do. Schwanitz | 12 | 185,00 G. |
| do. Voigt-Winde | 6 | 133,00 bz G. |
| do. Volpi Schlüt | 5 | 110,30 G. |
| Hemmoor Cem. | 12 | 167,80 et bz G. |
| Köhlmann Strk. | 12½ | |
| Körbisdf. Zucker | 5 | 107,00 bz B. |
| Löwe & Co. | 15 | 374,50 G. |
| Bresl. Linke | 9 | 177,75 bz G. |
| do. Hofm. | 9 | 177,10 bz G. |
| Germ.-Vrz.-Akt. | 9 | 144,50 bz G. |
| Görlitz cv. | — | 165,30 bz G. |
| Görl. Lüdr. | — | 177,50 bz G. |
| Grusonwrk. | — | 262,25 bz |
| Schwarzkopff | — | 290,00 bz B. |
| Stettin. Vulk.-B. | 6 | 165,90 G. |
| Sudenburg | 16 | 304,90 bz G. |
| Oberschl. Cham. | — | |
| do. Draht-Ind. | | |
| do. Portl.-Cem. | 10 | 137,00 j. —— |
| Oppeln. Cem.-F. | 6 | 129,00 B. |
| do. (Giesel) | 12 | 151,00 G. |
| Gr. Berl. Pferdeb | 12½ | 270,50 bz G. |
| Hamb. Pferdeb. | 5½ | 148,00 bz B. |
| Potsd. cv. Pfdrb. | 7½ | 132,50 a 51,80 |
| Posen. Sprit-F. | — | |
| Rositzer Zucker | 8½ | 121,90 bz |
| Schles. Cement. | 18½ | 194,10 bz G. |
| Stett. Bred. Cem. | 15 | 180,00 bz |
| do. Chamott. | 30 | 388,00 bz |
| Bergw. u. H.-Ges. | | |
| Aplerbecker | 3½ | 168,00 bz B. |
| Berzelius | 6½ | 125,00 bz G. |
| Bismarckhütte | — | 216,25 bz G. |
| Boch. Gussst.-F. | — | 225,00 bz G. |
| Donnersmarck | 3 | 76,00 bz G. |
| Dortm. St.-Pr. A. | — | 111,60 bz |
| Gelsenkirchen | 6 | 185,10 bz G. |
| Hibernia | 7½ | 193,75 bz G. |
| Hörd. St.-Pr.-A. | — | 125,60 bz G. |
| Inowraclaw. Salz | 0 | 54,80 bz G. |
| König u. Laura | — | 162,25 bz |
| Lauchham. cv. | — | 166,30 a 125,25 |
| Louise Tief St. Pr. | — | 174,00 bz G. |
| Oberschl. Bd. | 5½ | 110,00 bz G. |
| do. Eisen-Ind. | 12 | 200,50 j. 194,60 |
| Redenh. St. Pr. | — | 141,00 bz G. |
| Riebeck. Mont. | 11 | 191,90 G. |
| Schles. Kohlw. | — | 74,90 bz G. |
| do. Zinkhütten | 9 | 193,40 bz G. |
| do. do. St.-Pr. | 9 | 193,00 bz |
| Stolb. Zk.-H. | 2½ | 76,25 bz |
| do. St.-Pr. | 7½ | 141,25 bz |
| Tarnowitz cv. | 0 | 31,75 bz |
| do. do. St Pr. | 6 | 108,50 bz G. |

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Comp. (A. Röstel) in Posen.